

Erledigt

MacOS Installation funktioniert nicht

Beitrag von „lev92“ vom 5. März 2020, 00:33

Hallo liebe Forenmitglieder,

zur Vorgeschichte. Ich habe die Anleitung mit fertigen Clover Ordner genutzt. Jetzt habe ich es zwar geschafft den MacOS Installationsassistenten zu starten.

Auf einer NVME SSD (500 GB) habe ich eine Partition für den Hackintosh erstellt (138 GB). Auf dem Rest war/ist Windows installiert.

Die Partition wollte ich formatieren, das schlägt aber fehl.

Funktioniert nicht. Davor stand dort der Name meiner Partition. Jetzt steht da ausgegraut "disk0s4".

BOARD: Designare Gigabyte

EDIT

Hat es was mit der Option Boot Override zu tun? Hatte da das Profil von der Anleitung hinein geladen. Wenn ja, wie kann ich das vorherige Profil von der Windows Installation laden?

Windows lässt sich auch nicht mehr Booten, geschweige denn als Startvolumen im Bios auswählen.

Hat jemand rat?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 5. März 2020, 11:21

Alles etwas verwirrend.

Welche Anleitung und welchen Clover Ordner?

Der User [JimSalabim](#) bietet hier etwas an: [Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung](#)

Meinst du das?

Verstehe ich das richtig?

Du hattest Windows auf der NMVE und hast dir eine Partition für MacOS angelegt?

Wie und womit? Mit Windows Bordmitteln oder mit dem Festplattendienstprogramm von MacOS

Und hast du im Festplattendienstprogramm oben links bei Darstellung "Alle Geräte einblenden" eingestellt?

Und trage bitte deine Hardware in dein Profil oder deine Signatur.

Beitrag von „lev92“ vom 5. März 2020, 11:47

Hi,

genau von [JimSalabim](#) für das Designare Board.

Ja du verstehst das richtig.

mit Windows Boardmitteln habe ich eine Partition erstellt.

Das mit der Darstellung habe ich noch nicht getan. Was soll das bringen?

Lieber Gruß

Beitrag von „CMMChris“ vom 5. März 2020, 11:50

Das mit der Darstellung bringt nichts wenn du nur eine Partition und nicht die ganze SSD

formatieren willst. Ich vermute mal dass beim Formatieren was schief gelaufen ist. Blende dennoch mal alle Geräte ein damit du die Situation auf der SSD genau nachvollziehen kannst. Eventuell mal die erste Hilfe drüber laufen lassen.

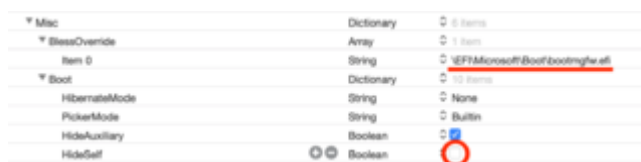
Beitrag von „JimSalabim“ vom 5. März 2020, 12:12

[lev92](#) Meine Anleitung ist darauf ausgelegt, dass für Windows eine separate SSD verwendet wird und für macOS eine komplett leere Platte zur Verfügung steht, auf der du durch das entsprechende Formatieren auch die EFI-Partition für OpenCore erzeugst. Wenn du Windows schon vorher auf derselben Platte hattest, verfügt diese bereits über eine EFI-Partition, allerdings ist dort halt der Windows-Bootloader drauf. Man kann zusätzlich OpenCore auf dieselbe EFI-Partition (und dort in denselben EFI-Ordner) machen, das geht theoretisch schon.

Wenn Windows und macOS auf derselben Platte sind, muss in OpenCore bei "BlessOverride" folgendes als String eingetragen werden:

```
\EFI\Microsoft\Boot\bootmgfw.efi
```

Außerdem muss "HideSelf" deaktiviert werden.



Beitrag von „Arkturus“ vom 5. März 2020, 12:14

[lev92](#) wurde die NVME GPT partitioniert?

Beitrag von „lev92“ vom 5. März 2020, 12:28

Hmmm...

An sich kein Problem. Würde mir eine 2. SSD zulegen. Will jetzt an der derzeit verbauten nicht

viel machen, da da einige Daten drauf sind, die ich noch gerne sichern würde.

Problematik:

Welche SSD empfiehlt ihr mir? Kann es auch eine mit SATA sein ?

wenn dann alles reibungslos funktioniert, würde ich die ssd mit Windows komplett formatieren.

ich hätte 100€ Budget

Beitrag von „grt“ vom 5. März 2020, 12:42

klar. kann auch eine ganz normale sata-ssd sein.

kann es sein, dass die evo schon etwas älter ist? ältere evo plus haben eine nicht kompatible firmware, was richtig ärger macht. wenn dem so ist, erst auf eine andere ssd installieren, die evo nicht anfassen (am besten ganz raus damit), später dann die firmware aktualisieren, dann erst ist sie nutzbar.

Beitrag von „lev92“ vom 5. März 2020, 12:43

Die FW ist die aktuellste. Evo ist maximal 6-7 Monate alt.

Kann mir jemand eine gute SSD empfehlen? Mindestens 500 GB maximal 100€

Lieber Gruß

Beitrag von „Nightflyer“ vom 5. März 2020, 12:47

Ich habe mehrere hiervon, sehr zufrieden

https://www.mindfactory.de/pro...C--MZ-76E500_1225525.html

Beitrag von „lev92“ vom 5. März 2020, 14:47

Habe jetzt die SSD geholt und die Installation wird ausgeführt. Dauert noch ein paar Minuten.

Meine Frage dazu. Wie kann ich nun auf die Daten auf meiner EVO 970 Plus zugreifen? Da sind noch 1 - 2 Ordner, die ich übertragen müsste.

Ich kann ja nicht mehr in Windows booten. Zugreifen über den Mac sollte sich ja auch als problematisch erweisen. Müsste ich dann einen Windows Bootstick erstellen, um Win wieder booten zu können?

Ich denke, ich werde keinen DUAL Boot in Betracht ziehen - in Zukunft.

Demnach würde ich eigentlich nur gerne die Daten übertragen und anschließend komplett auf Mac umsteigen.

Lieber Gruß

Beitrag von „JimSalabim“ vom 5. März 2020, 14:51

Reiner Lesezugriff auf NTFS-Platten funktioniert von macOS aus problemlos. Du solltest dir also Daten kopieren können, sobald macOS installiert ist.

Wenn es dir nicht zu blöd ist, kannst du danach ja nochmal ne erneute Installation auf die EVO 970 Plus machen, die ist ja doch um einiges schneller als die SATA-SSD. Danach dann die Sachen, die du brauchst, von der SATA-SSD zurück auf die EVO kopieren und die SATA anschließend wieder platt machen und neu formatieren 😊

Beitrag von „lev92“ vom 5. März 2020, 15:02

Ich weiß gar nicht, wie sehr ich Euch allen danken soll!

Vor allem an [JimSalabim](#) ! Super Arbeit!

Es funktioniert. Meine Daten sind nicht verschwunden und allesamt vorhanden. Ich kopiere diese gerade und werde das mit der EVO auch in Betracht ziehen.

Folgende Problematik besteht derzeit:

- W-Lan funktioniert nicht. Es ist die Board eigene von dem DESIGNARE.

Alles andere müsste ich dann überprüfen.

- Lüfter sind mir zu laut. Kann ich die Problemlos runterschrauben?

Ich hatte hier letztens mal gesehen, dass man irgendwelche Auszüge aus irgendwelchen Ordnern einfügt und einem wird dann empfohlen etwas zu löschen bzw. zu editieren. Die genaue Bezeichnung kenne ich jetzt leider nicht.

Lieber Gruß

Beitrag von „JimSalabim“ vom 5. März 2020, 15:07

Das integrierte Intel WLAN und Bluetooth ist nicht mit macOS kompatibel. Du brauchst eine kompatible PCIe-WLAN-/Bluetooth-Kombi-Karte wie z. B. die Fenvi T919, um das nutzen zu können.

Die Lüfter kannst du im Bios ganz nach deinem Geschmack unter "Smart Fan" anpassen. Die Temperaturen kannst du unter macOS zum Beispiel mit HWMonitorSMC2 (hab ich hier angehängt) beobachten.

Beitrag von „lev92“ vom 5. März 2020, 15:14

Hmm... Das vorher zu wissen wäre gut gewesen. Na ja. Derzeit will ich eigentlich kein Geld mehr herausschleudern. Eventuell könnte ich ja doch eine Dual Boot Umgebung schaffen und über Windows Sachen herunterladen und anschließend immer rüberziehen 😄

Ich gehe mit dem Computer nahezu nie ins Internet. Es ist ein reiner Audio PC.

Mal ne Frage. Funktioniert das Thunderbolt genauso wie auf einem Windows? Habe nämlich ein Thunderbolt Audio Interface.

Was sollte ich denn noch einstellen? Irgendwelche Optimierungen?

Beitrag von „JimSalabim“ vom 5. März 2020, 21:45

Dass das Intel WLAN und Bluetooth unter macOS nicht funktioniert, ist eigentlich hinlänglich bekannt, dachte ich. Ich hab ich im ersten Posts meines Threads auch eine Empfehlung für die Fenvi-Karte ausgesprochen (aber nicht explizit nochmal erwähnt, dass die interne Karte nicht kompatibel ist, sehe ich gerade. Ich werd das noch mit reinschreiben.).

Ja, Thunderbolt funktioniert wie unter Windows. Welches Interface hast du?

Du musst nichts weiter einstellen (wenn du nach der Anleitung vorgegangen bist). Das ist alles schon optimiert.

Beitrag von „lev92“ vom 5. März 2020, 21:56

Hi,

also ich musste doch einige Einstellungen vornehmen, um es lauffähig zu machen. Hatte im

Internet was gefunden, was ich jetzt leider nicht mehr finde 😞

Habe dann die Einstellungen von diesem Thread von außerhalb genommen:

https://www.reddit.com/r/hacki...00k_thunderboltex_3_igpu/

Soweit es mir möglich war und jetzt haut es hin.

Zur W-Lan Karte. Gibt es da eine günstigere Alternative?

Oder unterstützt diese auch AirDrop + Bluetooth und co?

Lieber Gruß

Beitrag von „JimSalabim“ vom 5. März 2020, 22:07

Hast du die Bios-Einstellungen auch alle nochmal gemäß meiner Anleitung gecheckt? Damit läuft Thunderbolt eigentlich problemlos. Ich hoffe, du hast nicht noch irgendwelche zusätzlichen Kexts und Drivers aus dem Thread-Link, den du gepostet hast, in deinen Ordner mit rein, die nicht eh schon drin waren? Der Thread betrifft übrigens auch ein völlig anderes Board und eine andere Thunderbolt-Karte 😊

Die Fenvi-WLAN-/Bluetooth-Karte unterstützt Airdrop etc. out of the box.

Diese hier läuft normalerweise auch out of the box, kann halt nur kein 5-GHz-WLAN:

<https://www.amazon.de/Bluetoot...-Flughafen/dp/B00MBP25UK/>

Beitrag von „lev92“ vom 6. März 2020, 13:46

Werde wahrscheinlich die Fenvi von AliExpress bestellen. Habe da aber immer meine Bedenken, ob diese Original sein könnten 😊

Muss mich mal schlau machen.

Nein, die Ordner habe ich nicht eingepflegt. War mir dann auch suspekt weil es nicht für mein Board gedacht ist.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 6. März 2020, 13:54

<https://de.aliexpress.com/item/32778371977.html>

Die hier ist original, die kommt aus dem "fenvi Official Store". Ich hab meine auch dort bestellt.

Beitrag von „lev92“ vom 6. März 2020, 16:35

Danke, ist bestellt.

Vielen Dank für die große Mühe. In diesem Forum ist man sicher aufgehoben und jede Frage wird gründlichst beantwortet. Selten so etwas! Lieber Gruß

Beitrag von „Nightflyer“ vom 6. März 2020, 17:10

[Zitat von lev92](#)

Danke, ist bestellt.

Dann hast du alles richtig gemacht. Ich verwende die gleiche Karte auf zwei Rechnern, nur in anderen PCIe-Adaptern

Nie Probleme damit gehabt